

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)

vom 30. September 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 16. Oktober 2015) und **Antwort**

Astrologische Zustände bei der Stellenvergabe im Deutschen Technikmuseum II?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine umfassende Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin um Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme ist in der Beantwortung berücksichtigt.

1. Bezugnehmend auf die Schriftliche Anfrage S17/16006 und S17/16007 frage ich den Senat:

a) Bezug nehmend auf Frage 4b) der Anfrage 17/16006: Welche Artikel zur wissenschaftlichen Visualisierung und Didaktik von Planetarien hat der jetzige Leiter des Zeiss-Großplanetariums in den letzten 15 Jahren in welchen Fachzeitschriften veröffentlicht?

Bitte chronologisch mit Titel und Co-Autoren geordnet auflisten.

b) Wie oft wurden diese Artikel bisher in anderen Fachartikeln zitiert?

Bitte Fachzeitschriften, Artikel und Datum der Veröffentlichung auflisten.

c) Auf welchen internationalen Tagungen war der jetzige Leiter des Zeiss-Großplanetariums in den letzten 15 Jahren vertreten?

Bitte nach Tagung, Tagungsort und Zeitpunkt auflisten.

d) Welche Vorträge hat er auf o. g. Tagungen dort gehalten und welche anderen Veranstaltungen im Rahmen dieser Tagungen hat er besucht?

Bitte nach Tagung, Vortragstitel und Veranstaltungsnamen auflisten.

e) Wenn zu den Teilfragen a) bis d) keine detaillierten Antworten geliefert werden können, warum nicht?

(Bitte ggf. auf jede Teilfrage einzeln eingehen)

Zu 1.: Eine Auflistung der u.a. erbetenen Vortragstätigkeit und Konferenzteilnahme kann aufgrund des angefragten großen Zeitraums und der umfangreichen Tätigkeit nur auszugsweise erfolgen. Siehe hierzu Anlage 1.

2. a) Über welche Abschlüsse verfügt der jetzige Leiter des Zeiss-Großplanetariums und wann hat er diese jeweils erworben?

b) Aus welchen Personen bestand die damalige Auswahlkommission und der Stiftungsrat des Deutschen Technikmuseums und welche Funktionen/Ämter hatten diese zum Zeitpunkt des Auswahlverfahrens inne? (Bitte detailliert nach Person aufschlüsseln)

c) Inwieweit sehen die damals zuständige Auswahlkommission und der Stiftungsrat des Deutschen Technikmuseums in den in der Teilfrage a) genannten Abschlüsse eine vergleichbare Qualifikation zu den formalen Anforderungen „abgeschlossenes Hochschulstudium in den Gebieten Astronomie und Astro-Physik“?

d) Wie erklärt es sich, dass der jetzige Leiter des Zeiss-Großplanetariums in der "Zeitschrift der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin und der Freunde und Förderer des DTMB", Ausgabe 3/2013, S.55, Rubrik "Neue Köpfe, neue Ziele", erklärt, dass er über ein abgeschlossenes Astronomiestudium verfügt?

e) Wird der Senat aus der Teilfrage d) Schlussfolgerungen und Konsequenzen ziehen?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht?

Zu 2.a bis c): Zunächst wird darauf hingewiesen, dass das in Rede stehende Auswahlverfahren in der Verantwortung der selbständigen Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin (Stiftung öffentlichen Rechts) liegt.

Die damalige Stellenausschreibung sah unter den formalen Anforderungen ein abgeschlossenes Hochschulstudium, vorzugsweise als Diplom Ingenieur/Diplom Ingenieur / Master of Science (M.Sc.) in den Gebieten Astronomie, Astro-Physik oder vergleichbare Qualifikation vor.

Unter dieser Prämisse wurde das Auswahlverfahren durchgeführt.

Die fachliche Eignung des jetzigen Leiters des Zeiss-Großplanetariums (ZGP) wurde im Bewerbungsverfahren unter der Beteiligung der Personalvertretungen inkl. Schwerbehinderten- und Frauenvertretung der Stiftung des Deutschen Technikmuseums Berlin (SDTB), des Vorstandes der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin und der Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten umfassend und abschließend bewertet und festgestellt. Der Stelleninhaber wurde und wird vom Vorstand der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin, vom Stiftungsrat der Stiftung Deutsches Technikmuseum Berlin und der Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten als am besten geeigneter Bewerber/Kandidat erachtet.

Die Zusammensetzung des Stiftungsrates zum damaligen Zeitpunkt ist der Anlage 2 zu entnehmen.

Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass die in Rede stehenden Fragen zu Namen und Funktionen der Auswahlkommission unter den Schutz der personenbezogenen Daten fallen.

Zu 2.d): In der genannten Zeitschrift wird nicht behauptet, dass der Leiter des ZGP über ein abgeschlossenes Astronomie-Studium verfügt.

Zu 2. e): Nein, siehe Antwort zu 1. und 2.a bis c).

3. a) Wird die bis zum 31.12.2015 befristete Stelle der Leitung des Zeiss-Großplanetariums erneut ausgeschrieben?

Wenn ja, wann?

Wenn nein, warum nicht?

b) Wurde sie bereits ausgeschrieben?

Wenn ja, wann?

c) Ist die befristete Stelle bereits in eine unbefristete Stelle umgewandelt worden?

Wenn ja, warum?

d) Ist konkret geplant, eine Stelle für die Gesamtleitung einer eigenständigen Institution "Berliner Sternenhäuser" zu schaffen und diese auszuschreiben?

Wenn ja, wann erfolgt die Ausschreibung?

e) Ist es geplant, auf eine Stellenausschreibung zu verzichten und die neue Gesamtleitung aus dem Personalbestand der bisherigen Institutionen zu besetzen?

Wenn ja, wie gestaltet sich die Planung im Detail und wie viel wurde davon schon umgesetzt?

Zu 3.a) bis c): Der bis zum 31.12.2015 befristete Vertrag des Leiters des Zeiss-Großplanetariums wurde bis zum 30.06.2016 mit dem Sachgrund der Fertigstellung der Sanierung und Modernisierung des Zeiss-Großplanetariums verlängert.

Zu 3.d) und e): Es ist geplant, die astronomischen Einrichtungen Berlins in einer eigenständigen Institution zusammenzufassen (siehe Vorlage der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft an den Hauptausschuss / Rote Nr. 2303). Über Einzelheiten zu Stellenbesetzungen wird in diesem Zusammenhang entschieden.

4. a) Ist es dem Senat bekannt, dass das Planetarium Hamburg für seinen umfassenden Umbau im August 2002 geschlossen und bereits am 22. Oktober 2003 wieder eröffnet wurde?

b) Trifft es zu, dass der jetzige Leiter des Zeiss-Großplanetariums erst im April 2005 im Hamburger Planetarium seine Stelle antrat, also nach dem Umbau?

c) Ist es dem Senat bekannt, dass die alte California Academy of Sciences in San Francisco inklusive dem Planetarium für ihren umfassenden Umbau 2005 geschlossen und im September 2008 wieder eröffnet wurde?

d) Trifft es zu, dass der jetzige Leiter des Zeiss-Großplanetariums erst im November 2010 seine Stelle im Planetarium der California Academy of Sciences in San Francisco antrat, also nach dem Umbau?

e) Welche Expertise bei umfassenden Planetariumsumbauten, der Planung von Betriebsabläufen, Planetariumswiedereröffnungen, sowie in Personalfragen und -führung hat der jetzige Leiter des Zeiss-Großplanetariums während seiner Tätigkeiten bei den beiden oben genannten Einrichtungen erworben und vorzuweisen?

(Bitte detailliert auflisten)

f) Wird der Senat aus den Teilfragen a)-e) Schlussfolgerungen und Konsequenzen ziehen?

Wenn ja, welche?

Wenn nein, warum nicht?

Zu 4.: Der Leiter des Zeiss-Großplanetariums verfügt über umfassende Kenntnisse in der Planung und Durchführung von Planetariums-relevanten Abläufen im Bau und der Planung zu inhaltlichen, personellen und technischen Fragen. Der Leiter des Zeiss-Großplanetariums hat dies seit 1994 in verschiedenen Funktionen als ehrenamtlicher, freier und fester Mitarbeiter, sowie als Berater anschaulich im nationalen und internationalen Rahmen unter Beweis gestellt. Im Übrigen muss festgehalten werden, dass das Zeiss-Großplanetarium zur SDTB gehört, wo auch die Personalhoheit verortet ist. Die SDTB und der Regierende Bürgermeister von Berlin- Senatskanzlei-Kulturelle Angelegenheiten sehen keinerlei Veranlassung zu irgendwelchen Konsequenzen.

5. Wann ist die Wiedereröffnung des Zeiss-Großplanetariums frühestens möglich bzw. zu wann, ist sie konkret geplant?

Zu 5.: Die Wiedereröffnung des Zeiss-Großplanetariums ist für Frühsommer 2016 geplant.

Berlin, den 29. Oktober 2015

In Vertretung

Tim Renner

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
Senatskanzlei – Kulturelle Angelegenheiten

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Nov. 2015)

Anlage 1 zur S-17/17198

Konferenzen / Workshops (Auszug)

10/2001	Planetaria, Demmin
05/2002	Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Münster
05/2003 Österreich	Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Klagenfurt,
06/2003	Southeastern Planetarium Association (SEPA), Baton Rouge, LA, USA
05/2004	Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Kiel & Hamburg
06/2004	International Planetarium Society (IPS), Valencia, Spanien
10/2004	Great Lakes Planetarium Association (GLPA), Detroit, MI, USA
05/2005	Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Genk, Belgien
09/2005	1 st European Workshop in Fulldome, Espinho, Portugal
10/2005	Zeiss Innovation Day, Jena
02/2006	STEREO NASA Public Outreach in Europe, Planetarium Hamburg
06/2006	International Planetarium Society (IPS), Melbourne, Australien
09/2006	Digistar Users Group (DUG), Salt Lake City, UT, USA
04/2007 Österreich	Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Schwaz,
07/2007	Domefest, Albuquerque, NM, USA
04/2008	Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Kiel / Hamburg
06/2008	International Planetarium Society (IPS) & Digistar Users Group (DUG) & Domefest, Chicago, IL, USA
11/2008	Climate Visualization for Immersive Environments, Hamburg
05/2009	Worldview - How to visualize climate change, Norrköping, Schweden
05/2009	Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Mannheim
04/2010	Uniview Users Group Meeting, Stockholm, Schweden
05/2010	Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Bochum
05/2010	Fulldome Festival, Jena
06/2010	International Planetarium Society (IPS), Alexandria, Ägypten
06/2011	Astro-Viz, Seattle, WA, USA
10/2011	Great Lakes Planetarium Association (GLPA), Champaign, IL, USA
03/2012	Mapping Environmental Solutions, Sausalito, CA, USA
05/2012	Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien (GDP), Wolfsburg
05/2012	Fulldome Festival, Jena
07/2012	International Planetarium Society (IPS), Baton Rouge, LA, USA
07/2012	Domefest, Baton Rouge, LA, USA (Juror)
09/2012	Uniview Users Group Meeting, Bochum
09/2012	5th International Fullspace Network 360°lab Breakfast, Berlin
11/2012	iii Konferenz & Festival der Immersiven Medien, Kiel (Juror)
05/2013	Fulldome Festival, Jena (Juror)
10/2013	Communicating Astronomy with the Public (CAP), Warschau, Polen
03/2014	IMERSA Summit, Denver, CO, USA
05/2014	Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien (GDP), Luzern, Schweiz

10/2014	iii Konferenz & Festival der Immersiven Medien, Kiel (Juror)
12/2014	7. Forum Wissenschaftskommunikation, Potsdam
02/2015	Morrison Planetarium Production Workshop, San Francisco, CA, USA
05/2015	Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien (GDP), Potsdam
05/2015	Fulldome Festival, Jena

Vorträge (Auszug)

12.01.1998	Mission Mars - "Pathfinder" trifft Kriegsgott Planetarium der Fachhochschule Kiel
17.01.2000	Mission Mars – Reise zum Roten Planeten Planetarium der Fachhochschule Kiel
09.10.2001	Allskies für Jedermann - Was möchten Kleinplanetarien von allsky.de? Konferenz Planetaria 2001, Demmin
05.05.2002	Digital emotional World of Experience - a Journey to Earth Konferenz Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Klagenfurt, Österreich
18.06.2003	Immersive Image Content - How to create stunning media Conference SEPA 2003, Baton Rouge, LA, USA
25.04.2004	Workshop Panorama Fotografie 1 & 2 Konferenz Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Kiel
26.04.2004	allsky.de – Digitale Zukunft immersiver Szenerien Konferenz Arbeitsgemeinschaft Deutschsprachiger Planetarien (ADP), Hamburg
06.07.2004	Immersive Experiences - Domed Theatres in Flux Konferenz International Planetarium Society (IPS), Valencia, Spanien
21.10.2004	Impressive Immersive Imagery - allsky.de at its best Conference Great Lakes Planetarium Association (GLPA), Detroit, MI, USA
30.11.2004	Celestial Highlights - The Celestial Sea Hayden Planetarium (Rose Center for Earth and Space, American Museum of Natural History), New York, NY, US
12.09.2005	Immersive Theatre 1st European Workshop in Fulldome, Espinho, Portugal
27.02.2006	Immersive Data Visualization: How to teach students in a dome STEREO NASA Public Outreach in Europe, Planetarium Hamburg
29.07.2006	Fulldome 101 - Production & Storytelling Panel Discussion Konferenz International Planetarium Society (IPS), Melbourne, Australia
13.11.2008	Immersive Visualization in Film, Realtime and Animation Workshop Climate Visualization in Immersive Enviroments, Hamburg, Germany

- 04.05.2009 Production Techniques for Fulldome Film & Immersive Storytelling
Konferenz Visualizing Climate Change, Norrköping, Schweden
- 29.06.2010 Workshop Fulldome Livecapture: Why we need it, how we get there
Conference International Planetarium Society (IPS), Alexandria, Ägypten
- 05.06.2011 Earth Update
Astro-Viz Workshop, Seattle, WA, USA
- 04.01.2012 Das Leben: Eine kosmische Geschichte
Wilhelm-Foerster-Sternwarte mit Planetarium am Insulaner, Berlin
- 06.05.2012 Das Leben: Eine kosmische Geschichte
Konferenz Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien (GDP), Wolfsburg
- 07.05.2012 Data-driven Science Visualization
Konferenz Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien (GDP), Wolfsburg
- 09.05.2012 Data-driven Science Visualization - The Making-Of Life: A Cosmic Story
Fulldome Festival, Jena
- 10.05.2012 Das Leben: Eine kosmische Geschichte
Planetarium Stuttgart, Stuttgart
- 12.05.2012 The Kepler Project - Theater in the Dome
Fulldome Festival, Jena
- 23.07.2012 When CG Isn't Enough: Real-World Imagery in Fulldome Production
Konferenz International Planetarium Society (IPS), Baton Rouge, LA, USA
- 18.09.2012 Earth Update - Environmental Storytelling in Planetariums
Uniview Users Group Meeting
- 19.09.2012 Das digitale Planetarium - astronomische Visualisierung im 21. Jahrhundert
Wilhelm-Foerster-Sternwarte mit Planetarium am Insulaner, Berlin
- 21.09.2012 When CG Isn't Enough: Real-World Imagery in Fulldome Production
5th - International Fullspace Network 360°lab Breakfast, Berlin
- 05.06.2013 Die Geologie unserer kosmischen Nachbarschaft – Planeten und Monde im Detail
Wilhelm-Foerster-Sternwarte mit Planetarium am Insulaner, Berlin
- 31.08.2013 Ad Astra – Astronomische Visualisierung im 21. Jahrhundert
Zeiss-Großplanetarium, Berlin
- 25.10.2013 Quo vadis, Planetarium? Museum der Sterne oder Wissenschaftstheater der Zukunft?
Zeiss-Großplanetarium, Berlin
- 12.11.2013 Visualizing in the Dome – Science meets Arts
VJ Academy, Berlin
- 11.08.2014 Das digitale Planetarium - Ein Streifzug durch das Sonnensystem
Wilhelm-Foerster-Sternwarte mit Planetarium am Insulaner, Berlin

- 17.12.2014 Die Welt um uns herum: 360° Visualisierung in den Naturwissenschaften
Symposium, Museum für Naturkunde, Berlin
- 04.05.2015 Das Planetarium: Vom Stern- zum Wissenschaftstheater
Konferenz Gesellschaft Deutschsprachiger Planetarien (GDP), Potsdam
- 06.05.2015 Unser digitales Weltbild - Wissenschaftliche Visualisierung im Planetarium
Wilhelm-Foerster-Sternwarte mit Planetarium am Insulaner, Berlin
- 15.07.2015 Quo vadis, Planetarium? Museum der Sterne oder Wissenschaftstheater der
Zukunft?
Symposium, Institut für Philosophie, Literatur-, Wissenschafts- und
Technikgeschichte,
Technische Universität Berlin
- 09.09.2015 Mission Sonnensystem: Neues von der Erkundung unserer kosmischen
Nachbarschaft
Wilhelm-Foerster-Sternwarte mit Planetarium am Insulaner, Berlin
- 25.09.2015 Quo vadis, Planetarium? Museum der Sterne oder Wissenschaftstheater der
Zukunft?
13. Berlin-Brandenburger MNU-Landeskongress 2015, Freie Universität
Berlin

Stiftungsrat Deutsches Technikmuseum Berlin

Mitglieder

Herr Klaus Wowereit

Regierender Bürgermeister von Berlin

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
- Senatskanzlei -
Jüdenstraße 1
10178 Berlin

Frau Prof. Dr. Evelies Mayer

Vorsitzende des Kuratoriums
der Humboldt-Universität Berlin,
Ministerin a.D.

Technische Universität Darmstadt
Institut für Soziologie
Hochschulstraße 6
64289 Darmstadt

Herr Prof. Dr. Eckard Minx

Daimler AG/Research and Development
Society and Technology Research Group
(STRG)

Gottlieb Daimler und Karl-Benz Stiftung
Alte Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Frau Prof. Jutta Allmendinger Ph. D.

Präsidentin des Wissenschaftszentrums
Berlin für Sozialforschung und
Professorin für Soziologie an der
Humboldt-Universität zu Berlin

Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung (WZB)
Reichpietschufer 50
10785 Berlin

Stellvertretende Mitglieder

Herr André Schmitz

Staatssekretär für Kulturelle Angelegenheiten

Senatskanzlei
- Kulturelle Angelegenheiten -
Brunnenstraße 188 - 190
10119 Berlin

Dr. Ursula Warnke

Direktorin des Deutschen
Schiffahrtsmuseums in Bremerhaven

Deutsches Schiffahrtsmuseum
Hans-Scharoun-Platz 1
27568 Bremerhaven

Frau Dipl.-Bibl. Sabine Knapp-Lohmann

Siemens AG, Berliner Leitung,
Hochschulkontakte Berlin und
Neue Bundesländer

Siemens AG
Berliner Büro der Leitung
Nonnendammallee 101
13629 Berlin

Herr Prof. Dr. Bernhard Graf

Direktor des Instituts für
Museumsforschung, Staatliche
Museen zu Berlin der Stiftung
Preußischer Kulturbesitz

Institut für Museumsforschung
In der Halde 1
14195 Berlin

Mitglieder

Frau Dr. Gabriele Zuna-Kratky

Direktorin des Technischen
Museums Wien

Technisches Museum Wien
Mariahilfer Straße 212
A – 1140 Wien

Frau Renate Lohmann

Geschäftsführerin und
Gesellschafterin der Lexington
Consulting GmbH, Berlin

Lexington Consulting GmbH
Joachimsthaler Straße 34
10719 Berlin

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Jähnichen

Vorsitzender des Fördervereins
„Freunde und Förderer des
Deutschen Technikmuseums
Berlin e. V.“

„Freunde und Förderer des
Deutschen Technikmuseums
Berlin e. V.“
Trebbiner Straße 9
10963 Berlin

Stellvertretende Mitglieder

Frau Ulrike Kretzschmar

Stiftung Deutsches Historisches
Museum, Leiterin der Hauptabteilung
Museumsorganisation, Ausstellungen
und Veranstaltungen

Deutsches Historisches Museum
Unter den Linden 2
10117 Berlin

Herr Dipl.-Ing. Dieter Schliek

BMW AG, Leiter Werk Berlin

BMW Werk Leipzig
Abteilung TL - 1
BMW Allee 1
04349 Leipzig

Herr Dipl.-Ing. Reinhard Demps

Stellvertretender Vorsitzender des
Fördervereins „Freunde und Förderer
des Deutschen Technikmuseums
Berlin e. V.“

„Freunde und Förderer des
Deutschen Technikmuseums
Berlin e. V.“
Trebbiner Straße 9
10963 Berlin